

# Schinke, Karl

Stand: 13.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	02. Juli 1902
<b>Sterbedatum:</b>	27. August 1043
<b>Alternative Namen:</b>	Schinke, Karl Friedrich Ernst
<b>Sterbeort:</b>	Celle
<b>Wirkorte:</b>	Alfeld (Leine); Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrer

## Biographische Anmerkungen

1919-1922 Ausbildung am Evangelischen Schullehrerseminar in Alfeld (Leine); ab 1927 Lehrer an der Bürgerschule 7 am Engelbostler Damm in Hannover; 1927 Eintritt in die SPD; Leiter mehrerer Arbeitersängerchöre; 1933/34 kurzzeitig Mitglied der SA; 1933 aus dem Schuldienst entlassen; 1936 von der Gestapo verhaftet wegen der Verbreitung der "Sozialistischen Blätter"; 1937 zu 2 Jahren und 2 Monaten Zuchthaus verurteilt, die er in Hameln verbüßte; 1943 zum Wehrdienst einberufen; Kriegseinsatz in Belgien; verstorben in einem Reserve-Lazarett in Celle

## Weitere Quellen

- "Hannoversche Geschichtsblätter N.F. 76.2022, S. 221-239"
- (<https://www.sozialistische-front.de/biografien/bio/schinke-karl/>)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1277331324](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 05.01.2023